

Hufschlag

Nr. 51/ März 2011



Liebe Freunde des Vereins,

herzlich Willkommen im Jahre 2011. Zusammen mit der ersten Ausgabe des Hufschlag im Jahr 2011 laden wir Sie gleichzeitig zur Mitgliederversammlung am 25.03.2011 ein. Wie gehabt wird diese um 20.00 Uhr im Casino stattfinden. Wir würden uns freuen, wenn Sie dies zum Anlass nehmen würden, dem Verein einen Besuch abzustatten.

Viele neue Gesichter gibt es seit dem letzten Jahr in unserem Verein – neue Einsteller und neue Mitglie-

der. Darunter gibt es viele fleißige Helferinnen und Helfer, die mit anpacken, wenn Hilfe von Nöten ist. Auch in diesem Jahr waren wir wieder Ausrichter des Völkerballturniers auf unserer Anlage und dementsprechend waren viele helfende Hände gefragt. Am Sonntag, den 27.02.2011 verwandelte sich ab 12 Uhr mittags die Anlage in ein „Ameisenhaufenähnliches“ Gewusel. Menschen über Menschen strömten Richtung große Halle. Die Reiterinnen und Reiter hatten Ihre Reitmontur zu Hause gelassen, um an diesem Tag mal ohne Pferd und

dafür mit dem Ball ein Turnier zu bestreiten. Die große Halle war im Nu gefüllt mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aller Altersgruppen. Trendige Musik heizte die Stimmung noch obendrein mit ein. Gegen 18.00 Uhr standen dann die Sieger fest, aber dazu mehr im Innenteil.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zu unserer Jahreshauptversammlung und wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling 2011.

**Ihr Redaktionsteam
vom „Hufschlag“**

Silvester-Party 2010

Nach längerer Zeit fand am 31.12.2010 im Casino der Reitanlage am Balkhauser Weg eine Silvester-Party statt.

Mit dabei waren:

Heike & Lissi, Anja & HaJü & Vivi, Familie Fostiropoulos, Jutta & Werner, Anna-Lena, Jessy, Jenny & Günther, Elke & Wolfgang und Inge Wolters (sollten wir tatsächlich jemanden vergessen haben, lag dies

am nicht allzu geringen Alkoholkonsum an diesem Abend und den dadurch hervor gerufenen Wahrnehmungsstörungen).

Vorab hatten alle einstimmig beschlossen, dass es Raclette geben und jeder etwas mitbringen sollte. Gegen 19.00 Uhr am Silvester-Abend trudelten die ersten Party-Gäste ein und begannen damit, die Tische zu einer großen Tafel zusammen zu stellen und den Raum zu schmücken. Nachdem alle da waren, musste die sowieso schon große Tafel noch verlängert werden, da all das mitgebrachte Essen die Tische komplett beschlagnahmte.

Gegen 20.00 Uhr wurden die vier Raclette-Grills angeheizt und dann wurden sich die Bäuche vollge-

schlagen.

Nachdem alle satt und die Tische wieder sauber waren, wurden ein paar lustige Spiele gespielt. Die Mädels vergnügten sich bei "Tabu" und die Männer spielten mit Bauklötzchen ("Jenga"). Wir hatten wirklich eine Menge Spaß.



Um 00.00 Uhr haben wir (natürlich mit reichlich Sekt) das neue Jahr begrüßt und anschließend draußen an der Straße bei Schnee und Eis ein paar Knaller in die Luft gejagt oder einfach nur das schöne Feuerwerk bestaunt.

Natürlich durfte das legendäre "Bleigießen" nicht fehlen und besonders die Interpretation einiger "Bleiobjekte" brachte viel Spaß und verlangte eine Menge Fantasie und Vorstellungskraft! Alles in allem prophezeite uns das "Orakel" aber ein erfolgreiches Jahr! PROSIT 2011!

Heike Kuhl, Jessica Lingner



Lieber Leo,

jetzt ist es schon sechs Monate her, dass wir unseren letzten gemeinsamen Weidetag auf den Wiesen von „Rita und Peter“ hatten. Seitdem ist viel passiert.

Ich wurde ganz langsam an meine neuen Weidepartner und vor allem Weidepartnerinnen gewöhnt. Letzteres war weniger das Problem. Im Gegenteil – ich konnte mich gar nicht entscheiden, welche Dame mir nun am besten gefällt. Ein bisschen hat bei der Wahl aber auch der Chef (ein kräftiger Friese) ein Mitspracherecht. Inzwischen ist aber auch das geklärt – ohne große Blessuren. Der Chef bleibt der Chef, davon hat er mich eindrücklich überzeugt.

Wir sind insgesamt 24 Jungs und Mädels und Tag und Nacht zusammen auf der Anlage. Neulich hatte ich ein GPS für 24 Stunden um den Hals und da konnte mein Frauchen genau ablesen, was und wie viel und wo ich gemacht habe. Neun Kilometer bin ich in den 24 Stunden gelaufen und habe zwischendurch mal eine halbe Stunde gedöst beziehungsweise geschlafen. Im Sommer kommen dann noch die Weiden dazu. WOW!!!

Eigentlich finde ich, dass das genug an Bewegung für mich nicht mehr ganz so jungen Kerl ist – Frauchen ist da aber anderer Meinung. Aber auch das macht mir noch viel Spaß – das Gelände ist sehr weitläufig und abwechslungsreich. Eigentlich wäre alles supertoll hier, wenn mir nicht mein kleiner, frecher Freund fehlen würde.

Iris Hentis, Foto: Tine Hohorst

Völkerball 2011

Aller guten Dinge sind Drei!
Unser diesem Motto startete das diesjährige Völkerballturnier wieder auf unserer Anlage.

Alle zugehörigen Vereine des Kreisreiterverbandes Ennepe-Ruhr-Hagen waren herzlich eingeladen, um an diesem etwas anderen Wettkampf teilzunehmen.

Und sie kamen ...

Über 40 Mannschaften, von jung bis „alt“, waren dabei. Wie immer war das Wetter bescheiden, aber durch die gute Verpflegung mit heißen Getränken und warmen Bockwürstchen, war gute Laune angesagt, zu mal Michael uns allen mit super Party Musik kräftig einheizte.

Um circa 13.30 fingen wir nur mit kleiner Verspätung an ;-)

Die Spieler gaben alles! Teilweise mussten sie etwas gebremst werden, da das Adrenalin und das Temperament, mit ihnen durchging. Wir erlebten spannende Wettkämpfe.

Es ist schön das Reitervolk auch mal in zivil ohne Reithose und Stiefel zu sehen.

Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen hatten Spaß am Spiel und es fand sich immer Zeit für nette Unterhaltungen zwischen den verschiedenen Vereinsmitgliedern.

Unser Verein erspielte in der Altersgruppe zwei den vierten. Platz mit der Mannschaft: LFA= lebhaft, fröhlich aufgeweckt (Amelie Gareis, Lina Meleca, Johanna Mühlmann, Sophie Fostiropoulos und Vivien Mielke. Den dritten Platz in dieser Altersgruppe erkämpften sich die „5 Engel für Philipp“ mit Vanessa Isringhaus, Philipp Timpe, Nina Siegmar, Eva Winkelhardt, Anna Lena Beber und Alissia Kuhl. In der Altersgruppe drei spielten: Vanessa Zollingkofer, Laura Korthauer, Isabell Zellin, Diana Kujawski, Fabian Funke, Carolin Jaschke, Stefanie Nüse, Lisa Mielke, Kim Brandenburg, Elene

Fostiropoulos, Birte Verhoeven. In der Altersgruppe fünf spielten: Linda Riesel, Janina Volk, Jenny Klimmeroth, Colin Claas und Marvin Klee-sattel.

Den ersten Platz in dieser Altersgruppe erkämpften sich die Spieler mit dem Mannschaftsnamen: 6x Spaß und gute Laune (Nadine Mieves, Marius Korthauer, Kerstin Wohlgenuth, Romina Hubernagel, Bastian Volk und Hajü Lorenz.

Im Namen aller Beteiligten bedanken wir uns für die zur Verfügung Stellung der Reitanlage, für die tatkräftige Unterstützung bei allen anfallenden Arbeiten und bei allen, die wieder ein mal dazu beigetragen haben, dass es ein unvergesslicher Tag wurde.

Anja Lorenz-Mielke



Springlehrgang mit Herrn Stiewe am 29. und 30. Januar 2011

Auch in diesem Jahr hatten wir das Glück, dass Herr Matthias Stiewe (Springreiter und -trainer) für einen zweitägigen Springlehrgang auf die heimische Reitanlage in Nierenhof kam, um sein Wissen und den ein oder anderen Tipp an unsere Reiter weiter zu geben. Wie schon im letzten Jahr war die Resonanz groß, so dass die zur Verfügung stehenden Plätze für den Lehrgang schnell vergeben waren.

Die Teilnehmer wurden in folgende Gruppen eingeteilt:

Gruppe I:

Amelie Gareis mit Nino, Vanessa Isringhaus mit Flashdance, Carolin Mrosewski mit Donata und Jennifer Mieves mit Turmalin

Gruppe II:

Vivien Mielke mit Herr Hugo, Anna-Lena Beber mit Ravissant, Linda Riesel mit Legolas und Jenny Klimmeroth mit World Vision

Gruppe III:

Janina Volk mit Robin, Heike Eiting mit Fellini, Romina Hubernagel mit Fresh Up, Andrea Kubaschek mit Alaska's Boy und Jenny Klimmeroth mit Garant

Am Samstag Nachmittag ging es in der großen Halle los. Wie immer verschaffte sich Herr Stiewe während der Lösungsphase zunächst einen Eindruck der Teilnehmer und ihrer Pferde. Da viele bereits im letzten Jahr am Lehrgang teilgenommen hatten, konnte man bei dem ein oder anderen schon bei den ersten Sprüngen deutliche Fortschritte erkennen. Auf der Mittellinie war eine Reihe von kurz aufeinander folgenden Sprüngen aufgebaut, die schon zu Beginn die volle Konzentration von Pferd und Reiter forderte. Während der Springstunde lernten die Teilnehmer viel dazu und bis auf den ein oder anderen Kontrollverlust über das „Sportgerät“ klappte alles prima.

Trotz eisiger Temperaturen machten es sich viele „Schaulustige“ bei Kuchen und heißen Getränken

(DANKE Jutta) auf der Tribüne bequem und beobachteten das rege Treiben in der großen Halle. Alle hatten Spaß und freuten sich auf den nächsten Tag.

Am Sonntag war schon früh viel los auf der Reitanlage Wolters, denn für Gruppe I hieß es schon um 9.00 Uhr aufsitzen und abreiten! Auch zu dieser frühen Stunde fanden sich wieder viele Zuschauer auf der Tribüne ein und wurden von Jutta mit leckeren Brötchen und Kaffee gepflegt. Dann konnte es losgehen.

Natürlich war Herr Stiewes Anspruch nun etwas höher als am ersten Tag. Wieder ging es mit Aufwärmübungen und der Sprung-

vorne beobachten und nicht nur der kleine Nino ist wohl über sich hinaus gewachsen (nur fliegen ist schöner). Mit einem mehr oder weniger fehlerfrei absolvierten Parcours zum Abschluss ging dann der zweite und letzte Tag dieses tollen Lehrgangs zu Ende und alle Teilnehmer und Zuschauer waren ganz begeistert.

Wir würden uns wünschen, dass Herr Stiewe öfter zu uns kommt und unsere Reiter und Pferde mit seinem Wissen und Können weiter bringt. Danke an Herrn Stiewe und natürlich Frau Wolters, die diesen super Lehrgang möglich gemacht haben!

Jessica Lingner



reihe los, doch die „Latte“ wurde im wahrsten Sinne des Wortes diesmal schon höher gelegt. Bei einigen Teilnehmern konnte man wirklich „große Sprünge“ nach

Mitgliedsbeiträge

Laut Satzung sind die Mitgliedsbeiträge zum 31.03.2011 fällig. Der Lastschriftzug erfolgt zum 01.04.2011. Mitglieder ohne erteilte Einzugsermächtigung überweisen die Beiträge bitte mit dem der Einladung zur Mitgliederversammlung beiliegendem Überweisungsträger. Der Bezugspreis der Zeitschrift „Reiter&Pferde“ erhöht sich auf 25,00€ pro Jahr. *Michael Timpe*

Youngster Dixieland holt ersten Grand-Prix-Sieg

Der Reitverein Appelhülsen im Münsterland hatte Ende November bei kalter Witterung zum diesjährigen Dressurturnier geladen. Hochkarätige Reiter aus ganz Westfalen, aber auch aus dem benachbarten Rheinland gingen hier an den Start. Mit Dixieland, der als neunjähriges Pferd das jüngste im Starterfeld war, siegte Andrea Timpe in der Qualifikationsprüfung, einer Dressur Kl. S*** Intermediaire II mit deutlichem Vorsprung.

Somit für das Finale qualifiziert gingen die beiden als Favoriten in die Grand-Prix-Kür und konnten der Rolle trotz namhafter Konkurrenz gerecht werden, denn nach bravuröser Vorstellung ging der verdiente Sieg an Dixieland. Dies war sein erster Sieg in der schwersten aller Dressurprüfungen.

Auch den 13-jährigen Rappen Weltall ritt Andrea ins Finale. Für ihn, den Andrea erst seit Juli unter dem Sattel hat, war es der erste Start in einer Prüfung, in der Piaffe und Passage verlangt werde, somit

der erste Start in einer Grand-Prix-Kür. Keiner der Experten hatte ich vorher auf die vorderen Plätze getippt, obwohl er schon in der Dressur Kl. S*** Intermediaire II hatten anklingen lassen, dass er im Finale ein Wörtchen mitreden wollte. Zur Kür-Musik seines Stallnachbarn Danny De Vito schockte er die Konkurrenz mit einer tollen Vorstellung und sicherte sich den hervorragenden dritten Platz.

Andrea war mit diesen Platzierungen und Siegen bei den Appelhülseener Dressurtagen die erfolgreichste Teilnehmerin.

Antje Jandke



Luisa Emmerich mit Welttender in den Landeskader 2011 berufen



Der Ausschuss für Leistungssport im Pferdesportverband Westfalen hat Andrea's Schülerin Luisa Emmerich mit dem Routinier Welttender auf Grund ihrer

Vorjahreserfolge in den D3-Kader 2011 (Junioren) berufen. Für „Welti“ eine Art zehnjähriges Jubiläum, da er genau vor zehn Jahren mit Andrea in den Junioren-

Kader berufen wurde.

Luisa und Welti konnten sich 2010 mit ihrem vierten Platz bei den Westfälischen Meisterschaften für die Teilnahme an den deutschen

Meisterschaften in Aachen qualifizieren.

Die Berufung in den Landeskader ist um so höher zu bewerten, da auf Grund der geänderten Vorgaben des Landessportbund NRW das Kaderkonzept überarbeitet werden musste, was eine drastische Reduzierung der Kaderplätze zur Folge hat. Für den Pferdesportverbände Rheinland und Westfalen stehen über alle Disziplinen nur noch 60 Kaderplätze zur Verfügung. Der Junioren-Kader musste entsprechend von elf Junioren im Jahr 2010 auf nur noch drei Junioren in 2011 verkleinert werden.



Schöne Bescherung

... na ja, vielleicht noch nicht ganz. Es waren zwar noch nicht die Weihnachtstage, aber eine schöne und vor allen Dingen weihnachtliche Stimmung bescherten unsere Reiter den Besuchern, die anlässlich unseres Weihnachtsschaureitens Mitte Dezember die Tribünenränge prall füllten.

Für die Eröffnungsquadrille wurden erstmalig unsere M- und S-Reiter und -Pferde aktiviert, die auf M-Niveau das Programm schwingvoll und mit viel Tritt eröffneten.

Von der großen Eleganz ging es dann zu den kleinen Buschreitern. Die Mini's der Reitschule Liliput demonstrierten in stilgerechter, roter Montur eine Fuchsjagd, wie sie hierzulande zu Pferde durchgeführt wird.

Nach einer illuminierten Youngster-

Quadrille kamen die vier Jahreszeiten auf vier Beinen ins Nierenhofer Viereck, welche entsprechend dem Winter, Frühling, Sommer und Herbst kostümiert waren.

Im Anschluss daran durften wir einem Gastspiel der spanischen Hofreitschule beiwohnen, welche diszipliniert hohe Lektionen wie Piaff, Passage und Levade zum Besten gab.

Bunt wurde es im Anschluss zum Einen mit der Rentier-Quadrille und zum Anderen mit einer alten Bekannten – der Maus! Unter dem selbigen Motto „Hier kommt die Maus“ präsentierte der Nierenhofer Reiternachwuchs eine Quadrille mit Maus und Elefant.

Nach den Dressurschaubildern wurde das Viereck der Bahn verbannt und durch Stangensalat er-

setzt.

Aus Kindern werden Leute und aus Baby-Hupfdolls werden Babysitter-Hupfdolls. Waren Sie im Vorjahr noch mit Schnuller auf ihren Hüpfbällen unterwegs, so sprangen die vier Mädels dieses Mal geschminkt und mit wehendem Haar über die Hürden.

Den Abschluss des offiziellen Programms bildete die traditionelle Springquadrille. Zwar in etwas reduzierter Besetzung aber nicht weniger fetzig als in den Vorjahren.

Nach dem offiziellen Schauprogramm wurden die Hauptdarsteller, die Pferde, in der Pferdebescherung mit Äpfeln und Möhren belohnt und auch die Mitarbeiter des Reitstall Wolters erhielten als Dankeschön kleine Geschenke vom Nikolaus. *Antje Jandke*





Weihnachtsschaureiten 2010

Das Jahr war fast vorbei und alle Dinge neigten sich dem Ende zu. Mal am überlegen, war da nicht noch was?!

Zum krönenden Abschluss gab es das alljährliche Weihnachtsschaureiten. Wie jedes Jahr strömten die Zuschauer auf die Tribüne und waren sehr gespannt, was sie dieses Jahr geboten bekamen.

Dieses Jahr machte die Elite den Anfang mit der Eröffnungsquadrille, Pferd und Reiter zeigten sich von ihrer besten Seite.

Natürlich wollte auch der Nachwuchs sein Können unter Beweis stellen, indem sie in der Groß- und Kleinquadrille zeigten, dass auch Ponys und Pferde gut harmonieren können.

Nun ging es wild zu, denn die Ponyschule Lilliput stellte eine Fuchs-

jagd auf ihren kleinen Shettis dar, indem sie sich gegenseitig durch die Halle jagten.

Um noch einmal daran zu erinnern, dass es nicht nur die kalte Winterzeit gibt, wurden die Pferde mal eben schnell zu den 4 Jahreszeiten umgesattelt. In der Reihenfolge wie die Jahreszeiten stellten Anna Wrobeln auf Redstone, Marina Wrobeln auf Allegro, Dennis Viebahn auf Frederico Fellini und Nadine Mieves auf Galwaro ihre Kür vor.

Traditionell fanden auch die Rentiere mit ihren Begleitern den Weg in unsere große Halle, um dort die Zuschauer schon einmal auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Zwar nicht in Bezug auf die Weihnachtszeit wurden die Reiter nun zu Mäusen & Elefanten gekleidet und stellten so ihre Kür mit pas-

sender Musik den Zuschauern vor. Da sag mal einer Reiter hätten keine Ausdauer! Das diese Aussage nicht stimmen kann stellten vier junge Mädels unter Beweis. Die sogenannten Teenie-Hüpf-Dolls hüpfen mit ihren Hüpfbällen zur Musik über Sprünge durch die Halle.

Wie jedes Jahr endete das Weihnachtsschaureiten mit der Springquadrille, die Gott sei Dank glimpflich abließ.

Da die Pferde ihren Job gut gemeistert haben, kam der Nikolaus zum späten Abend noch schnell vorbei und verteilte eine Runde Leckerlis. Vielen Dank an alle Helfer und Reiter, die diesen tollen Tag ermöglicht haben.

*Birte Verhoeven,
Elena Fostirooulos*



KRV-Mannschaft vierte im Dressurpreis der Westfalen



Im Rahmen des großen Hallenreitturniers in Dortmund wurde auch in diesem Jahr wieder der Dressurpreis der Westfalen ermittelt. Insgesamt 15 westfälische Mannschaften gingen in der Dortmunder Westfalenhalle an den Start.

Der Kreisreiterverband Ennepe-Ruhr-Hagen schickte unsere beiden Vereinsmitglieder Inge Wolters mit Rushmore und Carina Rüth mit Estina sowie die Volmarsteinerin

Carlotta Hassenbürger mit Passero in den Wettbewerb. Und alle drei machten in der Qualifikationsprüfung am Mittwoch, den 09.02.2011 einen guten Job. Nach Addition der besten zwei Ergebnisse pro Mannschaft belegte das Team unseres KRV hinter Steinfurt, Paderborn, Coesfeld und Minden-Lübbecke den fünften Platz. Ein hervorragendes Ergebnis, denn die fünf besten Mannschaften dieser Prüfung qualifizierten sich für das Finale am Sonntag.

Um so erfreulicher ist dieser Erfolg, da es der Mannschaft des KRV das letzte Mal vor fünf Jahren gelang, das Finale zu erreichen. In 2006 erritten unsere Vereinsmitglieder Carina Rüth, Andrea Timpe und Marion Wiebusch die letzte Finalteilnahme für den KRV. Andrea Timpe und Marion Wiebusch gewannen damals sogar das Finale. Im Finale am Sonntag gingen jeweils nur noch zwei Starter pro Kreisverband in einer Pflichtauf-

gabe und in einer Kür an den Start. Die Pflicht für den KRV Ennepe-Ruhr-Hagen absolvierte Inge Wolters, während Carlotta Hassenbürger den KRV in der Kür vertrat. Trotz Patzer gelang es der Mannschaft sich im Finale um einen Platz zu verbessern. Am Ende hieß es Platz vier hinter den KRV Steinfurt, Paderborn und Coesfeld und vor dem Team Minden-Lübbecke. *Antje Jandke*



Turnierergebnisse

Ergebnisse Appelhülsen, 26.-28.11.2010

Dressur Kl. S* - Intermediaire II:**

1. Andrea Timpe, Dixieland; 3. Marion Wiebusch, Charly R'ivels;

Dressur Kl. S* - Grand Prix Kür:**

1. Andrea Timpe, Dixieland; 3. An-

drea Timpe, Weltall; 9. Marion Wiebusch, Charly R'ivels

Ergebnisse Essen-Stadtwald, 26.-28.11.2010

Eignung Kl. A: 2. Janina Volk, Robin;

Dressur Kl. L – Kandare: 1. Anna Wrobeln, Redstone; 2. Dennins Viebahn, Federico Fellini;

Dressur Kl. M*: 6. Jona Klodt, Revee le Vision

Ergebnisse K+K Cup Münster, 06.-09.01.2011

Dressur Kl. S* - Grand Prix Kür:**

6. Andrea Timpe, Dixieland; 12. Marion Wiebusch, Charly R'ivels

Ergebnisse Bochum-Nord, 05.02.2011

Springen Kl. A:** 7. Andrea Timpe, Chimanski

Ergebnisse Westfalentag Dortmund, 09.-13.02.2011

Dressurpreis der Westfalen: 4. Carina Rüth, Estina, Inge Wolters, Rushmore

Impressum

V. i. S. d. P.:

Arbeitskreis Vereinszeitschrift
ZRFV Hattingen u. U. e. V.

Leitung:

Michael Timpe, Iris Hentis

Layout:

Susanne Grimm

Anschrift:

ZRFV Hattingen · Hufschlag
Balkhauser Weg 36 · 42555 Velbert
Telefon 02 01 / 55 24 01
Briefkasten im Reitzentrum
Hattingen / Velbert

Hufschlag und Verein im Internet:

Internet: www.zrfvhattingen.de
E-Mail: info@zrfvhattingen.de

Termine Termine Termine Termine Termine

25.03.2011: Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr im Casino

06.-08.05.2011: Buddefahrt der Jugend

02., 04.-05.06.2011: Maiturnier

09.-10.07.2011: Dressurturnier

01.-03.10.2011: Nachwuchsturnier mit Finale der Nürnberger Nachwuchsschärpe

Termine Termine Termine Termine Termine